



## Bevölkerungsschutz MV:

# Beim ersten Norddeutschen Biwak trainieren 300 Engagierte den Ernstfall

**Mit dem ersten Norddeutschen Biwak wird erstmals eine länderübergreifende Ausbildungsplattform geschaffen. Biwak steht für Feldlager. Ein solches wird vom 30. September bis 2. Oktober in Demen entstehen. An drei Tagen trainieren 300 Helfer des Zivil- und Katastrophenschutzes in umfangreichen Modulen. Alles dafür, um auf den Ernstfall gut vorbereitet zu sein und den Bevölkerungsschutz in Deutschland zu stärken.**

Ob Flüchtlingsbewegung 2015, Tornado in Bützow, Waldbrand in Lübtheen, Corona-Pandemie, Flutkatastrophe im Ahrtal oder Folgen des Ukrainekrieges: es braucht neben dem Brandschutz einen leistungsstarken zivilen Bevölkerungsschutz. Und zwar über die Grenzen einzelner Bundesländer hinaus und einer, der auf zukünftige Einsatzlagen vorbereitet ist.

Das erste Norddeutsche Biwak zahlt darauf ein und schafft eine länderübergreifende Ausbildungsplattform. Rund 300 Helfer werden befähigt, autark und sicher mit der vorhandenen Katastrophenschutztechnik im Gelände zu arbeiten. Kulisse des beachtlichen Feldlagers ist das ehemalige Militärgelände in Demen. Vom 30. September bis 2. Oktober trainieren hier Ehrenamtliche aus allen norddeutschen Bundesländern aller Hilfsorganisationen, des Teams MV und auch engagierte Bürger.

Die Helfer qualifizieren sich in verschiedenen Modulen, zum Beispiel in:

- Einsatztechnik und Sicherheit
- psychosoziale Notfallversorgung und Führungskräfte-Fortbildung
- Betreuung und Versorgung durch Feldküchen
- Wassergefahren und Erste Hilfe
- Survivaltraining XXL und Umgang mit Tod in großen Lagen

Wismarsche Straße 298  
19055 Schwerin  
[www.drk-mv.de](http://www.drk-mv.de)

**Landesgeschäftsführer**  
Jan-Hendrik Hartlöhner

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**  
Antje Habermann

**Telefon**  
(0385) 59147-93  
(0162) 10 22 376

**E-Mail**  
[A.Habermann@drk-mv.de](mailto:A.Habermann@drk-mv.de)



## Sie wollen dabei sein?

Begleiten Sie medial den Einsatz der Einheiten:

**Zeit: 1. Oktober 2022 von 9 Uhr bis 14 Uhr**

**Ort: Evita-Forum, Ziolkowskiring 50, Demen**  
(Landkreis Ludwigslust-Parchim, ehemaliges Militärgelände)

**Ablauf: am 1. Oktober 2022**

|              |   |
|--------------|---|
| 9.00 Uhr     | Eröffnungssappell                         |
| ab 9:30 Uhr  | Start Ausbildungsbetrieb                  |
| ab 10:30 Uhr | Parallel für Gäste finden Vorträge statt: |

- „Einblicke in die Einsatzlagen der vergangenen Jahre des DRK in Mecklenburg-Vorpommern“  
(Werner Kuhn Präsident, DRK-Landesverband MV)
- „Das DRK als Nationale Hilfsgesellschaft und essenzieller Bestandteil des deutschen Bevölkerungsschutzes“  
(René Burfeind Bereichsleiter Nationale Hilfsgesellschaft, DRK-Bundesverband)

### Ihr Ansprechpartner vor Ort:

Einsatzleiter Hannes Klaus  
Referent Bevölkerungsschutz  
DRK-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.  
h.klaus@drk-mv.de, Tel.: 03 85/59 147 15  
mobil: 01 72/ 637 27 03

Wismarsche Straße 298  
19055 Schwerin  
www.drk-mv.de

**Landesgeschäftsführer**  
Jan-Hendrik Hartlöhner

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**  
Antje Habermann

**Telefon**  
(0385) 59147-93  
(0162) 10 22 376

**E-Mail**  
A.Habermann@drk-mv.de



**Das DRK in Mecklenburg-Vorpommern:**

- leistungsstärkste Nationale Hilfsgesellschaft mit über 48.000 Mitgliedern
- Arbeitgeber von mehr als 5.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- größter Leistungserbringer im Rettungsdienst des Landes mit mehr als 80 DRK-Rettungswachen, 91 Rettungs-, 50 Krankentransportwagen und 37 Notarzteinsetzfahrzeugen sowie rund 1.000 Mitarbeitern
- Träger von 4 gemeinnützigen Krankenhäusern
- Träger der 3 Medical Task Forces mit über 400 Aktiven

Als starke Hilfsorganisation im Land unterstützen rund 1.000 ehrenamtliche Helfer in Sanitäts- und Betreuungszüge, Kreisauskunftsbüros, Rettungshundestaffeln und Wassergefahrengruppen. Bei akuten Gefahren, Großschadenslagen, Katastrophen und Hochwasser helfen genau diese Freiwilligen. Sie evakuieren, betreuen und versorgen Menschen.

Das Hilfspotenzial des DRK in MV ist enorm: Ob Rettungsdienst, die schnellen Einsatzgruppen in den Landkreisen und kreisfreien Städten, die Katastrophenschutzeinheiten in allen 14 DRK-Kreisverbänden sowie die drei Medical Task Forces. Ihr Einsatz steht - von täglicher Gefahrenabwehr bis zur außergewöhnlichen Schadenslage.

Wismarsche Straße 298  
19055 Schwerin  
[www.drk-mv.de](http://www.drk-mv.de)

**Landesgeschäftsführer**

Jan-Hendrik Hartlöhner

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

Antje Habermann

**Telefon**

(0385) 59147-93  
(0162) 10 22 376

**E-Mail**

[A.Habermann@drk-mv.de](mailto:A.Habermann@drk-mv.de)